

Freizeit Sport Bildung

Wir gestalten Freizeit gemeinsam



Teilhabe
Leben



Kurzer Überblick



Wo liegt das Haus?

Das Freizi liegt auf dem Campus Friedehorst.



Wie kommt man dort hin?

Die Bus-Haltestelle ist ganz in der Nähe. Auch der barrierefreie Bahnhof Lesum ist ungefähr 1,5 km entfernt.



Was bietet das Haus?

Zum Haus gehört ein großer Garten mit Terrasse und Spielgeräten.

Noch Fragen?

Teilhabe Leben

Maren Kroll

wtb.thl@friedehorst.de

Telefon 0421 6381-292

Fax 0421 6381-6981

www.friedehorst.de/thl

Im Verbund der
Diakonie 

Freizeit Sport Bildung – Wir gestalten Freizeit gemeinsam

■ Angebot des Freizeittreffs

Der Freizeittreff für Sport und Bildung der Teilhabe Leben, kurz Freizi, bietet Menschen mit und ohne Behinderung in jedem Alter ein vielseitiges Angebot. Wir veranstalten Ferienprogramme und Fortbildungen. Wir kochen und basteln gemeinsam. Wir treiben Sport und spielen Theater. Wir machen gemeinsam Ausflüge oder treffen uns im Lea-Leseclub. Im Rahmen des Seniorenmoduls bieten wir Bewegung, Kreativität und Miteinander. Viele unserer Angebote können auch im Rahmen zusätzlicher Betreuungsleistungen nach § 45a SGB XI genutzt werden.

Im Friedehorster Freizeittreff unterstützen und beraten wir Menschen mit Behinderung darin, unterschiedlichste in- und externe Sportangebote wahrzunehmen. SportZeit, die Sportabteilung des Freizeittreffs, bietet ein niederschwelliges Peer- und inklusives Sportangebot, das ggf. auf weitere Angebote „Appetit“ macht, so dass Menschen mit Behinderung - auch im Sportbereich - Inklusion immer selbstverständlicher erleben können.

Wichtige Ziele sind die Verbesserung der Gesundheit, Steigerung des Wohlbefindens und Stärkung des Selbstbewusstseins durch Erfolge. Die Teilnahme an den Special Olympics ist für alle ein besonderes Highlight.

■ Sportarten

Sportangebote macht das Freizeittreff in u.a. folgenden Bereichen:

In den Disziplinen der Special Olympics wie

- Fahrradsportgruppe
- Bocciastraining
- Laufgruppe

Weitere Angebote wie

- Drachenbootfahren
- Schwimmgruppe
- Sportspiele

■ Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger und/oder mehrfacher Behinderung